



aluminium systems

mm Assembly line GmbH

Adresse: Karlsbaderstraße 38, 65428 Rüsselsheim

Tel: 06142/7075272 **Mobil:** 01523/7996405

Email: info@mmassembly-line.de

Web: www.mmassemblyline.de

Ausstellung: Grosser Haingraben 9, 65779 Kelkheim n.V.

KENNTNISSE

Diese Anleitung richtet sich an geschulte Monteure und setzt folgende Qualifikationen und Kenntnisse in der Montagetechnik voraus:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Handhabung von Leitern, Gerüsten, Werkzeugen und Maschinen
- Transport von langen, schweren Bauteilen
- Beurteilung der Bausubstanz und Einbringen von Befestigungsmitteln
- Montage, Inbetriebnahme und Betrieb des Produkts

Beauftragen Sie fachkundige Montageunternehmen, wenn Sie nicht über diese Qualifikationen verfügen!

WARTUNG: Überprüfen Sie regelmäßig die ZIP-Markise auf Verschleiß, Beschädigung und Standfestigkeit. Lassen Sie verschleiße oder beschädigte Teile bzw. Inspektionen oder Wartungsarbeiten rechtzeitig und nur vom Fachbetrieb ersetzen bzw. reparieren. Benutzen Sie die ZIP-Markise nicht, wenn eine Reparatur erforderlich ist. Wenden Sie sich an den Fachbetrieb.

PFLEGE: Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen die Oberfläche der ZIP-Markise regelmäßig zu reinigen. Die Verwendung von ätzenden oder aggressiven, scheuernden Reinigungsmitteln kann die Oberfläche der ZIP-Markise zerstören. Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Die Oberfläche, den Kasten, die Führungsschienen und die Profile können Sie mit sauberem Wasser und einem weichen Schwamm abwaschen bzw. benutzen Sie spezielle oder handelsübliche Haushaltsreiniger für die Reinigung.

HINWEIS: Bitte verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger, Teile können unter Druck beschädigt werden.

ACHTUNG: ZIP-Anlagen können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Anlage bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten (z. B. Gebäudereiniger) stromlos geschaltet wird (z. B. Sicherung ausschalten) um Unfälle zu vermeiden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:



Die mm Fassadenmarkisen Zip-Markisen sind nach den Bestimmungen der DIN EN 13561 konstruiert und gefertigt. Dennoch können bei der Montage bzw. Bedienung durch Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen Gefahren für die beteiligten Personen entstehen.



Die Befestigungsmittel müssen für die Art und Beschaffenheit des Montageuntergrundes geeignet sein. Die Menge und Art der Befestigungsschrauben sowie das Anzugsmoment müssen auf den Montageuntergrund abgestimmt sein.



Die Markise darf ausschließlich durch qualifizierte Fachfirmen bzw. durch geschultes und autorisiertes Fachpersonal montiert werden.



Der Elektroanschluss einer Markise muss durch einen konzessionierten Elektrofachbetrieb nach DIN VDE 0100-737 (Errichtung von Niederspannungsanlagen) durchgeführt werden.



Bei motorgetriebenen Markisen muss der Tastschalter in Sichtweite des Ausfallprofils, in einer Höhe von vorzugsweise 1,3m angebracht werden.



Durch Sonneneinstrahlung oder/ und Motorbetrieb können sich Oberflächen bzw. Bauteile erwärmen und zu Verbrennungen führen.



Die Hinweise in der Montage- und Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.



Die länderspezifischen, gesetzlichen Bestimmungen zum Arbeitsschutz und der Unfallverhütung sind einzuhalten. Speziell Arbeiten in größeren Höhen bedürfen einer geeigneten Personenabsicherung.



Montage Fassadenmarkisen:

Werkzeuge und Hilfsmittel:

- Leiter/Gerüst
- Maßband 5 m
- Akku- Schrauber
- (Schlag)Bohrmaschine
- für den Untergrund und die Befestigungsmittel passende Bohrer
- Inbusschlüssel SW 3, SW 4 und SW 5
- Torxbit TX 20
- Wasserwaage
- Prüfkabel bzw. Einstellset (zur Inbetriebnahme)

Montagevorbereitung:

Die Markise lagerichtig zum Montageort transportieren.

Den Montagebereich absichern, zumindest in der Größe der ausgefahrenen Markise. Beim Hochziehen der Markise in höhere Montagepositionen mittels Seilen ist die Markise aus der Verpackung zu entnehmen. Die Zugseile sind so anzubringen, dass die Markise sicher befestigt ist, aber nicht beschädigt wird.

Die Markise darf ausschließlich in waagrechter Lage und gleichmäßig hochgezogen werden. Die Nichtbeachtung kann zu einem Absturz der Markise führen und die Gesundheit von Personen gefährden!

Beachten Sie die Tragfähigkeit des Montageuntergrundes. Bei weniger tragfähigen Untergründen ist die Anzahl der Bohrungen/Konsolen zu erhöhen oder ein qualifizierter Befestigungstechniker zu Rate zu ziehen.

Die Befestigungsmittel müssen für die Art und Beschaffenheit des Montageuntergrundes geeignet sein.

Die Menge und Art der Befestigungsschrauben sowie das Anzugsmoment müssen auf den Montageuntergrund abgestimmt werden.

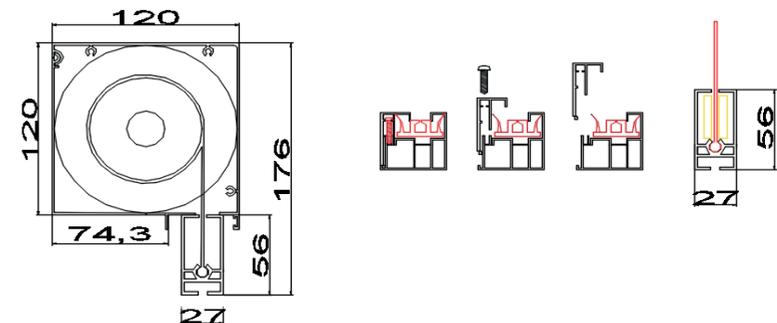
Die Übereinstimmung des gelieferten mit dem tatsächlich erforderlichen Montagmaterial muss vor der Montage überprüft werden. Bei Nichteinhaltung kann es zum Absturz der Anlage kommen.

Bei Arbeiten in großer Höhe sind geeignete Sicherungen von Personen hinsichtlich einer Absturzgefahr zu treffen, Leitern und Gerüste müssen einen festen Stand und sicheren Halt bieten. Montagebereich absichern, damit keine Gefahr von etwaig herunterfallenden Teilen oder Werkzeugen entstehen kann.

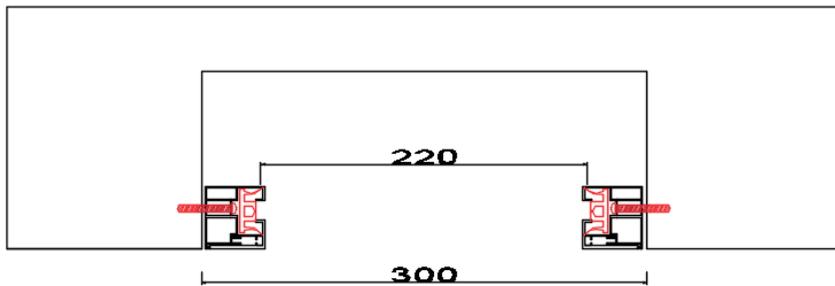
Die Anlage kann erst nach abgeschlossener Montage benutzt werden.

Durch Sonneneinstrahlung oder Motorbetrieb können sich Oberflächen bzw. Bauteile erwärmen und zu Verbrennungen führen.

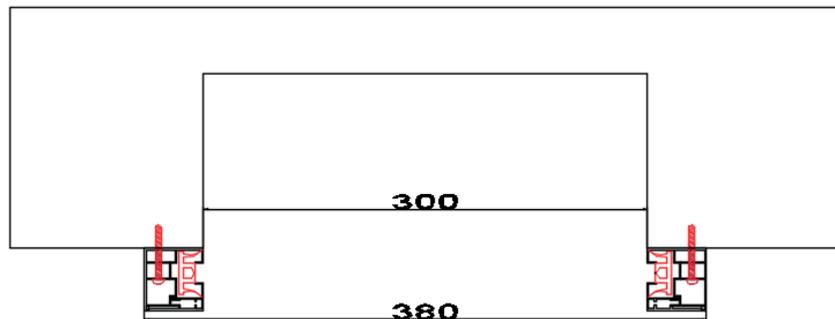
Montageabmessung



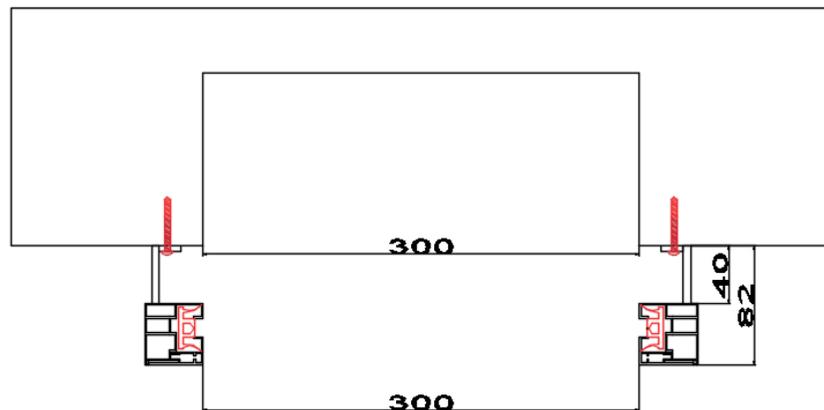
MONTAGE IN DER LAIBUNG



MONTAGE VOR DER LAIBUNG



MONTAGE MIT DISTANZKON SOLEN



Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme der Markise sind alle Gegenstände (z.B. Leitern, Werkzeuge etc.), die sich im Fahrbereich der Markise befinden zu entfernen. Personen dürfen sich während der Probeläufe nicht in diesem Bereich aufhalten, es besteht eine Gefährdung durch Fehlfunktionen.

Motorantrieb

Bei Motorantrieb sind die Endlagen werkseitig voreingestellt. Eventuell muss entsprechend der Montage-Situation die untere Endlage nachjustiert werden.

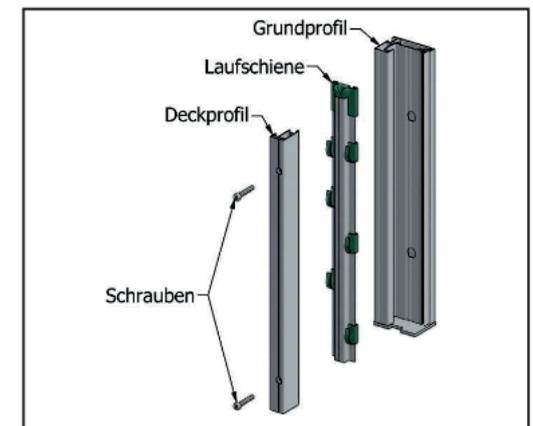
Die beigelegten Montagehinweise und Schaltpläne der mitgelieferten elektrischen Bauteile und Komponenten sind zu beachten.

Der elektrische Anschluss muss von einem zugelassenen Fachmann VDE gerecht durchgeführt werden. Elektrische Leitungen gemäß beiliegendem Schaltplan anschließen. Die Markise darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit denen der Stromquelle übereinstimmen. Beim Verlegen des Stromkabels ist darauf zu achten, dass keine Knick- und scharfen Kanten die Anschlussleitung beschädigen.

Das dauerhafte Betreiben der Markise mit Motorantrieb über eine Steckdose ist nicht statthaft! Zur Endlagenprogrammierung muss gern. Motoranleitung ein genauer Programmmodus befolgt werden. Die Markise wird mit einem Funk- Antrieb geliefert.



Die Führungsschienen auseinandernehmen. Dafür das Deckprofil ab- und die Laufschiene herausnehmen.



Die Grundprofile der Führungsschienen auf die Steckzapfen der Gehäuseseitenteile stecken.

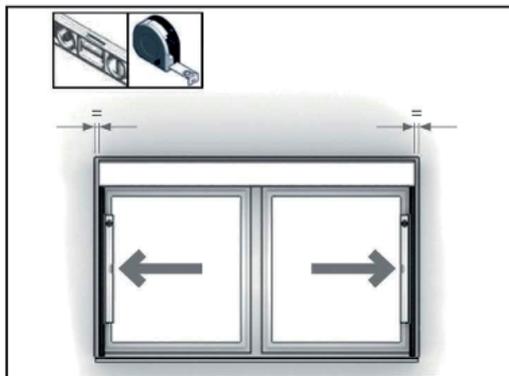


Zum Anheben der Markise ausreichend Personal bereitstellen. Die Markisengewichte erreichen bis zu 60kg.

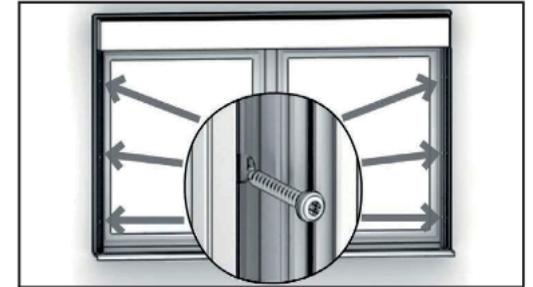


Beim Anheben der Anlage darauf achten, dass die Führungsschienen nicht zu sehr hin und her bewegt werden, um die Steckzapfen nicht zu beschädigen!

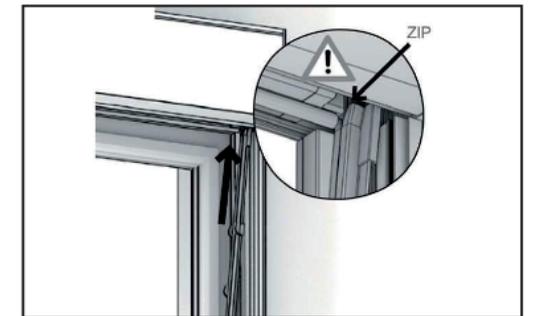
Die Anlage positionieren, dabei auf Parallelität und Diagonale achten!



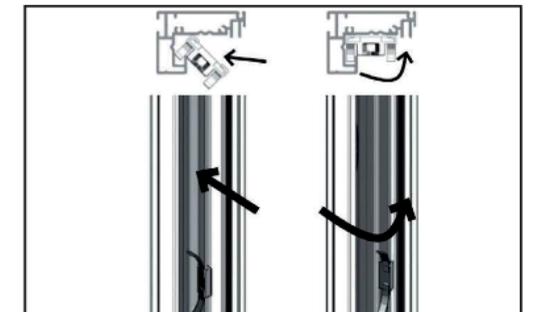
Führungsschienen festschrauben.



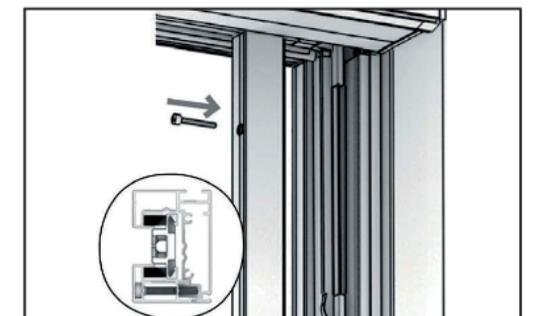
Den ZIP in die Laufschiene einfädeln (dazu evtl. ein wenig ausfahren) und die Laufschiene in das Grund-Profil der Führungsschiene einlegen. Dabei darauf achten, dass die Federclips in der Kammer des Grundprofils liegen.



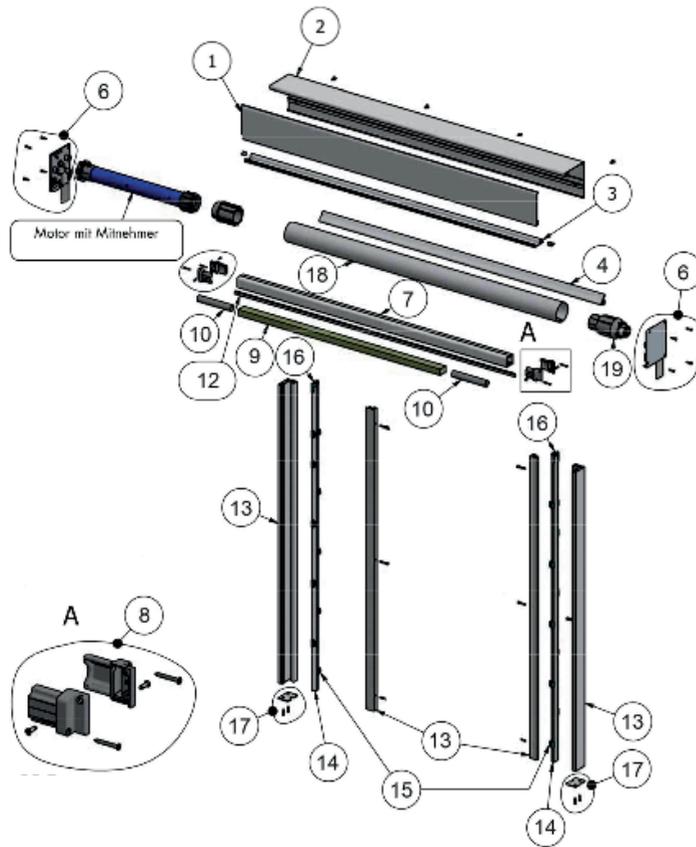
Das Deckprofil gerade auf das Grundprofil aufstecken und verschrauben.



Die Zylinderkopf-Schrauben handfest anziehen.



ZM120



1. Vorderteil 120 E
2. Rückenteil 120 E
3. Revisionsprofil
4. Stoffumlenkprofil
6. Seitenteil 120 E
7. Fallprofil
8. Endkappe Fallprofil
9. Beschwerung Fallprofil
10. Distanzierung Beschwerung
12. Dichtprofil
13. Führungsschiene
14. Clipschiene Führungsschiene
15. Schienenclip
16. Endstück Clipschiene
17. Endkappe Führungsschiene
18. Tuchwelle 78mm
19. Gegenlager

FEHLERANALYSE

Art der Störung	Ursache	Fehlerbehebung
	kein Strom 	Anschluss überprüfen (Fachfirma)
Motor funktioniert nicht	Motor falsch angeschlossen 	Anschluss überprüfen (Fachfirma)
	Thermoschutz des Motors aktiviert 	15-20 Minuten warten, dann wieder bedienen
	Batterien der Fernbedienung leer 	Lichtsignal auf Handsender prüfen, Batterien erneuern
	Übergeordnete Steuerung verhindert manuelle Bedienung 	Warten bis übergeordnetes Signal nicht mehr aktiv ist.
Anlage fährt nicht ganz ein oder aus	Endlagen des Motors geändert oder falsch eingestellt 	Endlagen neu einstellen bzw. programmieren (siehe Motoreinstellanleitung)
Märkistentuch hängt oder schlägt Falten	Kastenwaagerechte oder Schienenparallelität nicht gegeben 	Kastenwaagerechte oder Schienenparallelität neu einstellen.
		Tuchsymmetrie